

Ach so. Ja, richtig. Dummes Zeug. Schnitzler, der große Hauptakteur, hat eine scharfe, aber sehr geschickte Broschüre, „Einst und Jetzt“, gegen die heutige Regierung geschrieben. Im übrigen sagen mir Leute, die ihn kennen, daß er schon seit Monaten „einfach“ nach vorhandenen weltgeschichtlichen Mustern, nach dem von Napoleon III. gegebenen Beispiel die deutsche Republik umformen will. Unser Kronprinz wird durch Volksabstimmung erblicher Präsident, fertig. Einzelne Offiziere, die unserem Volke gern helfen möchten und sich sagen lassen, die Weltgeschichte sei nur durch Namen und Jahreszahlen verschieden, finden den Plan des betriebsamen Journalisten und Staatsstreichlers „genial“ und wollen mitmachen. Mehr weiß ich nicht.

Oberst Bauer und die anderen von diesem Konventikel scheinen aber keine Politiker zu sein; angesagte Revolutionen und Gegenrevolutionen gelingen nie. So etwas entläßt sich wie ein Gewitter, wenn die Atmosphäre wirklich elektrisch überladen ist. So etwas „macht“ man nicht. Wären die Leute von der Nationalen Vereinigung nicht anständige und naive Menschen, so würde ich sagen, es sind — Lockspitzel. Meinen Söhnen habe ich immer gepredigt: haltet Euch von den Wortemachern fern, die für Putzschere werben; schweigt in sämtlichen Sprachen der Welt, wenn sie sich mit Euch anbieten wollen; nur ein Umschwung in der Gesinnung des Volkes kann den Umschwung im Staate bringen.

Am Abend zu Hause. Die letzten Wolff-Telegramme: „Eine monarchistische Militärverschwörung in Döberitz.“

Der Hans! Herrgott, der Hans wird doch nicht...

Mein Junge ist jetzt als Leutnant in Döberitz der Marinebrigade Ehrhardt zugeteilt. Vor ein paar Wochen lag er noch im Lazarett in Tempelhof, weil wieder ein Knochensplitter sich herausarbeitete. Von seiner zweiten schweren Verwundung im Felde her. Da hatten Kameraden